

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am Mittwoch, 7. März 2012, 13.30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Landkreises Osterode am Harz,  
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

### Anwesend:

die Kreistagsabgeordneten

Ulrich Schramke, Herzberg am Harz

- Vorsitzender -

Klaus-Richard Behling, Bad Lauterberg im Harz

Werner Bruchmann, Bad Sachsa

- i.V. des Abg. Schirmer

Herbert Lohrberg, Eisdorf

Reiner Lotze, Osterode am Harz

Lutz Peters, Herzberg am Harz

Lutz Rockendorf, Bad Sachsa

Raymond Rordorf, Osterode am Harz

Reinhard Schmitz, Herzberg am Harz

Erich Sonnenburg, Badenhausen

Karl-Georg Wipke, Hattorf am Harz

### von der Verwaltung:

Erster Kreisrat (EKR) Gero Geißbreiter

Kreisverwaltungsdirektor (KVD) Siegfried Pfister

Kreisangestellte (KAngest.) Gudrun Feuerstein

Kreisamtsrat (KAR) Carsten Jockisch

Kreisangestellte (KAngest.) Jacqueline Weigert

- als Protokollführerin -

Referendar Christof Ziems

### Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 13.30 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2

Anträge zur Tagesordnung

EKR Geißreiter erläutert den Sachstand zum Eigenentschuldungsantrag. Nach Telefonaten am 6. März 2012 mit den zuständigen Mitarbeitern des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI), MR Demuth und ORR Dr. Fuchs, hat sich ergeben, dass der Antrag in Bezug auf das Kriterium „nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit“ in zwei Punkten intensiver zu prüfen ist.

Der erste Punkt ist die Verschlechterung der Schlüsselzuweisungen im laufenden Haushaltsjahr um ca. 3,6 Mio. € mit der Folgewirkung auf die weiteren Haushaltsjahre. Dieser Punkt wird zumindest von Herrn Dr. Fuchs als weniger problematisch eingeschätzt als der zweite, der sich auf die negative Nettoposition in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2008 bezieht. Es musste wegen der hohen Liquiditätskredite eine Überschuldung von 30,5 Mio. ausgewiesen werden. Sofern bei maximaler Gewährung einer Entschuldungshilfe von 39,1 Mio. € unter Berücksichtigung der verbleibenden Liquiditätskredite keine positive Nettoposition erreicht wird und in den Folgejahren nicht gehalten werden kann, wird die dauernde Leistungsfähigkeit nicht anzunehmen sein.

Es ist vereinbart, diese Punkte in einer Besprechung mit den zuständigen Mitarbeitern des MI zu erörtern. Vorgemerkt ist als Besprechungstermin der 22. März 2012, 10.00 Uhr, in Hannover.

Wegen der vom MI eingeforderten Beschlussergänzung, die für den Landkreis Osterode am Harz eine hohe Eigenbindung für eine Fusion trotz Eigenentschuldung erzeugen soll, ist in dem Telefonat seitens Herrn Dr. Fuchs die Auffassung vertreten worden, dass zwar ein Formulierungsvorschlag erarbeitet sei, aber z.Z. der Standpunkt vertreten werde, zunächst die kommende Besprechung über das weitere Schicksal des Entschuldungsantrags abzuwarten.

Nach diesem Sachstand wird Punkt 8 der Tagesordnung zurückgezogen.

Der Abg. Lohrberg erfragt, wer an dem Besprechungstermin am 22. März 2012 im MI teilnehmen soll. EKR Geißreiter hält fest, dass der Termin, wie bisher, durch den Arbeitskreis „Zukunft Landkreis Osterode am Harz“ und die Verwaltung wahrgenommen werden kann. KVD Pfister schlägt, für die von dem Abg. Lohrberg gewünschte Vorbereitung des Termins, Montag, 12.03.2012 vor.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Ausschuss stellt folgende

## Tagesordnung

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.01.2012
4. Vortrag von Frau Troschack (NordLB) zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2011
- DS 52 5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 Euro bis zu 2.000,00 Euro
- DS 53 6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 2.000,00 Euro
- DS 54 7. Wirtschaftsförderungskonzept für den Landkreis Osterode am Harz
- DS 55 8. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Goslar über die Bestandspflege und Betreuung von Ansiedlungsvorhaben im Beherbergungsgewerbe und für „Wohnen im Alter“
- DS 56 9. Beitritt des Landkreises Osterode am Harz in den Verein „Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle Niedersachsen e.V.“ (REWIMET)
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde

### Punkt 3

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.01.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.01.2012 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis e i n s t i m m i g  
bei 2 Stimmenthaltungen)

#### Punkt 4

Vortrag von Frau Troschack (NordLB) zur Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2011

EKR Geißreiter begrüßt Frau Regine Troschack von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („Nord/LB“) und Herrn Ralf Scheffler von der Sparkasse Osterode am Harz, die an der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu Punkt 4 der Tagesordnung teilnehmen.

Frau Troschack präsentiert die Ergebnisse der Vergleichsauswertung im Rahmen der „Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2011“, die im Auftrag des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes (DSGV) durchgeführt worden ist. Die Präsentation wurde den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses per E-Mail zur Verfügung gestellt.

EKR Geißreiter bedankt sich bei Herrn Scheffler, dass die Sparkasse Osterode am Harz die Kosten für die Teilnahme an der „Kommunalen Verschuldungsdiagnose 2011“ übernommen hat.

#### Punkt 5

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 Euro bis zu 2.000,00 Euro

#### Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Die Annahme der in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Zuwendungen wird beschlossen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

#### Punkt 6

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 2.000,00 Euro

#### Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die Annahme der in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Zuwendungen wird beschlossen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

### Punkt 7

#### Wirtschaftsförderungskonzept für den Landkreis Osterode am Harz

Der Abg. Lohrberg bedankt sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung des Konzeptes und bittet darum, dass im nächsten Kreisausschuss dargelegt wird, in welchem Umfang finanzielle Mittel für die personelle Aufstockung der Wirtschaftsförderung zur Verfügung stehen. Er signalisiert seine Zustimmung zu der Beschlussvorlage.

Der Abg. Peters bedankt sich ebenfalls für die schnelle Aufstellung eines Wirtschaftsförderungskonzeptes und beantragt eine Umformulierung des Punktes 2.2 „Zusätzliche Themen“, Spiegelstrich „Technologietransfer mit der TU Clausthal (TUC)“. Durch die Umformulierung soll klargestellt werden, dass die Technologieberatung in Unternehmen im gesamten Landkreis Osterode am Harz und nicht nur in der Kreisstadt verankert werden soll.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über folgenden Antrag abstimmen:

Im Wirtschaftsförderungskonzept des Landkreises Osterode am Harz wird Punkt 2.2 Zusätzliche Themen, Spiegelstrich „Technologietransfer mit der TU Clausthal (TUC)“ wie folgt geändert: „Die Technologieberatung der TUC im Landkreis Osterode im Harz wird von der WiFö unterstützt und insbesondere in Unternehmen im Landkreis Osterode verankert.“

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

#### Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss nimmt von dem Konzept der Wirtschaftsförderung im Landkreis Osterode am Harz einschließlich der vorgesehenen personellen Verstärkung unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung zustimmend Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Personalbedarf zunächst temporär sicherzustellen, über die dauerhafte Sicherstellung wird der Kreistag im Rahmen der Beratungen über den Stellenplan 2013 entscheiden. Zuvor ist dem Kreisausschuss über die Umsetzung und Wirkungen des Konzeptes Bericht zu erstatten.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

### Punkt 8

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Goslar über die Bestandspflege und Betreuung von Ansiedlungsvorhaben im Beherbergungsgewerbe und für „Wohnen im Alter“

Der Abg. Lohrberg begrüßt die vorgesehene Zusammenarbeit und signalisiert die Zustimmung der SPD/Grünen-Gruppe. Er möchte wissen, ob der Landkreis Goslar der Zweckvereinbarung bereits zugestimmt hat.

KAngest. Feuerstein antwortet, dass es seitens des Landkreises Goslar noch keinen Beschluss gibt und der Landkreis Osterode am Harz somit in Vorleistung trete.

Der Abg. Peters signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag des Landkreises Osterode am Harz beschließt die dieser Vorlage beige-fügte Zweckvereinbarung.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 9

Beitritt des Landkreises Osterode am Harz in den Verein „Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle Niedersachsen (REWIMET)“

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt den Beitritt des Landkreises in den Verein „Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle Niedersachsen (REWIMET)“.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 10

Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Punkt 11

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.  
Der Ausschussvorsitzende schließt um 14.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

*gez.*  
*Ulrich Schramke*

Ausschussvorsitzender

*gez.*  
*Gero Geißbreiter*

Erster Kreisrat

*gez.*  
*Jacqueline Weigert*

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am 08.05.2012